

Was sind die 7 Energiezentren auch „Chakren“ genannt?

Das Wort „Chackra“ stammt aus dem Sanskrit und bedeutet „Rad“.

Man kann sie sich als Energiewirbel vorstellen, die sich in ständig kreisender Bewegung befinden. Nach alter asiatischer Lehre durchzieht ein Netz aus unsichtbaren Energiebahnen unseren Körper. Wo viele dieser Wege aufeinander treffen, liegt ein Chackra – ähnlich riesigen Autobahnkreuzen.

Von diesen Chackren haben wir insgesamt sieben, jedem einzelnen sind verschiedene Organe und Körperteile sowie psychische Eigenschaften zugeordnet. Wenn die Chackren frei sind kann die Energie ungehindert fließen, Körper und Seele sind gesund und wir fühlen uns wohl. Kommt es allerdings zum Energiestau, löst dies Beschwerden aus.

V. Chakra – Hals -Chakra - blaues Licht

Das fünfte Chakra verkörpert die Herausforderung, die eigene Willenskraft und den eigenen Geist dem Willen Gottes zu unterwerfen. Aus spiritueller Sicht besteht unser höchstes Ziel darin, unseren individuellen Willen ganz in die „Hände des Göttlichen“ zu legen. Jesus und Buddha stellen ebenso wie andere große Lehrer die Meisterschaft in diesem Bewußtseinszustand dar: die völlige Vereinigung mit dem göttlichen Willen. Sitz: im Hals!

> Mund, Hals, Epithelkörperchen, Hypothalamus und Nackenwirbel

Intuition des Körpers

Der menschliche Körper ist erstaunlich und arbeitet wie eine Maschine aber der Körper braucht auch entsprechende Pflege. Es gibt sicher sehr viele Gründe warum der Körper abbaut oder krank wird (Umwelt, Ernährung, Genetik etc.). Doch wie Louise L. Hay in ihrer Arbeit herausgefunden hat – und in ihrem Buch „Gesundheit für Körper und Seele“ dargelegt hat – wird jede Erkrankung im Leben von emotionalen Faktoren beeinflusst. Und Jahrzehnte, nachdem Louise L. Hay ihre Schlussfolgerungen präsentierte, wurden mittlerweile auch wissenschaftliche Studien veröffentlicht, die ihre Sichtweise bestätigen.

Probleme, Krankheiten, Themen die mit dem fünften emotionalen Zentrum in Verbindung stehen

Dr. med. Mona Lisa Schulz sagt über das fünfte emotionale Zentrum:

Die Gesundheit des fünften emotionalen Zentrums zeigt, wie gut wir in unserem Leben kommunizieren. Wenn Sie Schwierigkeiten haben, zu kommunizieren - egal ob es darum geht, anderen nicht zuhören zu können oder sich selbst nicht effektiv auszudrücken - haben Sie wahrscheinlich gesundheitliche Probleme im Bereich des Mundes, Halses und der Schilddrüse. Der Schlüssel zur Gesundheit im fünften emotionalen Zentrum besteht darin, eine Balance zu finden bezüglich der Art, wie Sie in Ihren täglichen Interaktionen mit anderen Menschen kommunizieren. Vergessen Sie nicht, Kommunikation ist keine Einbahnstraße - es gehören immer mindestens zwei dazu, die sowohl zuhören als auch reden. Effektive Kommunikation hat mit Hören und Gehörtwerden zu tun. Sie müssen in der Lage sein, Ihre Sichtweise deutlich zu machen, während Sie gleichzeitig das Wissen und die Meinungen anderer zulassen, da Sie unter Umständen Ihre eigenen Aktionen entsprechend modifizieren können. Welcher Bereich Ihres Körpers durch unzureichende oder schlechte Kommunikationsfähigkeit beeinflusst wird, hängt von den Denk- und Verhaltensmustern ab, die das Problem verursachen. Es gibt drei Kommunikationsprobleme, die häufig zu Erkrankungen in diesem emotionalen Zentrum führen:

- Probleme im Mund - einschließlich Zähne, Kiefer und Gaumen - sehen wir oft bei Personen, denen es schwerfällt, mit persönlichen Enttäuschungen umzugehen und darüber zu sprechen.
- Probleme im Hals und Nacken findet man häufig bei Personen, die - selbst wenn ihre Kommunikationsfähigkeiten in der Regel makellos sind - unflexibel und frustriert werden, wenn sie nicht in der Lage sind, das Resultat einer Situation zu kontrollieren.
- Menschen mit einer Schilddrüsenstörung sind häufig sehr intuitiv, doch sie können nicht ausdrücken, was sie sehen. Sie kämpfen zu oft damit, den Frieden zu wahren oder die Anerkennung anderer zu gewinnen.